



DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol Automatische Konfiguration der Ethernet-Kommunikation

Protokoll für die automatische Konfiguration der Ethernet Kommunikation.

Kommunikationsparameter müssen nicht mehr länger manuell eingegeben werden, sondern werden direkt von einem zentralen Server aus vergeben. Ein DHCP Client erhält nach einer Anfrage die Parameter IP-Adresse, Subnetz Maske, Gateway und DNS Adresse automatisch.

Automatische Einbindung von Geräten in bestehende Netzwerke.

Die einzige manuelle Einstellung am Client Gerät ist, dass das Gerät die Konfiguration automatisch von einem DHCP Server beziehen soll.

Ohne Kenntnisse der Netzparameter können Benutzer Geräte in bestehende Netzwerke einbinden. Dies erleichtert es die Verfügbarkeit der Geräte zu erhöhen und auch die Verwaltung der verwendeten Adressen zu vereinfachen. Auch Service-Personal ohne technischen Hintergrund oder Kenntnisse der genauen Daten können Geräte austauschen.

Grössere Netzwerke werden zu einem Kinderspiel.

Beliebig grosse Netzwerke können durch die optimale Vergabe von IP-Adressen realisiert werden. Auch an Netzwerke die ständig erweitert werden, können Geräte ohne grössere Abklärungen direkt angeschlossen werden.

Allgemein

PCD Classic und xx7	PCD2.M5xx und PCD3 Systeme
Firmwareversion	Classic ab xxx xx7 ab xxx
Standard	RFC-2131
UDP Port	67 für Server, 68 für Client
Konfiguration	Konfigurationsdateien (Textdateien im Filesystem) CSF Befehle (AWL) http / CGI Aufrufe über Web
Zugewiesene Parameter	IP Adresse Subnet Maske Standard Gateway (optional) DNS Adresse (optional)

Saia-Burgess Controls AG

Bahnhofstrasse 18 | 3280 Murten, Schweiz
T +41 26 672 72 72 | F +41 26 672 74 99
www.saia-pcd.com

support@saia-pcd.com | www.sbc-support.com